

I N H A L T

0.	Zur Einführung	7
1.	G. W. Leibniz als Erziehungsphilosoph	13
1.1	Die Quellenlage in rezeptionsgeschichtlicher Sicht	13
1.2	Schwerpunkte der pädagogischen Leibniz-Rezeption	16
1.3	Die doppelte Reduktion der Leibnizschen Gedanken in der Pädagogik	24
1.4	Die Bedeutung der philosophischen Leibnizinter- pretation für die Pädagogik	27
2.	G. W. Leibniz' Beitrag zur Entwicklung einer pädagogischen Anthropologie und Teleologie	37
2.1	Ideengeschichtliche und biographische Einordnung	37
2.2	Der Mensch als Substanz und Monade	40
3.	G. W. Leibniz' Beitrag zur Entwicklung einer päd- agogischen Fachsprache im 17./18. Jahrhundert	51
3.1	Ideengeschichtliche und biographische Einordnung	51
3.2	Erziehen als Anleitung zu vernunftgemäßem Handeln	126
4.	G. W. Leibniz' Beitrag zur Entwicklung einer Wissenschaft von der Erziehung	133
4.1	Ideengeschichtliche und biographische Einordnung	133
4.2	Wissenschaft als praktische Wissenschaft - ein Modell für Probleme von Erziehung und Bildung	142

5.	G. W. Leibniz' erziehungsphilosophische Gedanken als Impuls für die Theoriediskussion in der Pädagogik	151
6.	Anmerkungen	155
7.	Biographie von G. W. Leibniz	181